

# Zündstoff.

Theaterpädagogisches Material zum  
Aufhorchen, Anpacken, Abschweifen

## Drei miese, fiese Kerle

von Paul Maar und Susann Opel-Götz

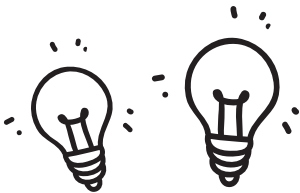
in einer Fassung von Jule Kracht

Puppentheater- Sonnenhäusel im Großen Garten - 4+

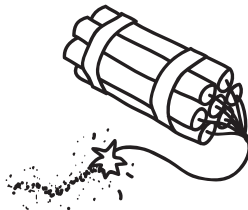


## Auf die Plätze – Zündstoff – los!

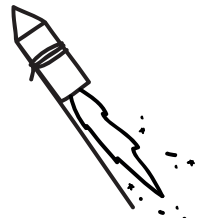
Ein Theaterbesuch - egal ob im Klassenverbund, als Familie oder mit FreundInnen: Wir möchten Sie und Euch mit diesem Material dazu einladen, sich aufhorchend einen ersten Impuls zur Inszenierung zu holen, sich anpackend in direkte thematische Auseinandersetzungen zu stürzen oder sich abschweifend zu theoretischen Auseinandersetzungen verführen zu lassen.



**Aufhorchen**



**Anpacken**



**Abschweifen**

Wir wünschen Ihnen und Euch eine gute Lektüre, erfrischende Gespräche und einen anregenden Theaterbesuch.

Das Team der tjg. theaterakademie

**#tjgtheaterakademie**



## Zur Inszenierung

Seit zehn Jahren begeistert Paul Maars Kinderbuch „Drei miese, fiese Kerle“ mit Illustrationen von Susann Opel-Götz seine Leserschaft. In ihm zieht der Junge Konrad – ermutigt von seinen Eltern – los, um für Ruhe in der Nachbarschaft zu sorgen. Denn nebenan wohnen in einem rußigen Schloss ein bleicher Nachtmahr, ein dickes Ungeheuer und ein wüstes Gespenst. Diese drei Fiesen erschrecken vorbeikommende Wanderer und lassen sie in Ohnmacht fallen, so dass ständig Krankenwagen mit lauten Sirenen durch die idyllische Wohngegend brausen. Das muss sich ändern! Aber wie soll Konrad es mit drei Monstern gleichzeitig aufnehmen?

Regisseurin Jule Kracht, die mit ihrer Inszenierung von „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ von Hannes Hüttner für einen Repertoire-Klassiker des tjg. sorgte, nimmt in ihrer Fassung von Paul Maars Geschichte das Publikum zunächst mit ins Wohnzimmer von Konrads Familie, wo sich neben Mutter und Vater auch der musizierende Onkel Rudi eingefunden hat. Um Konrads Langeweile zu vertreiben, erfinden die Erwachsenen einen Abenteuerparcours: Hinter Bücherregal und Wohnzimmertapete legen sie das Sonnenhäusel frei – das rußige Schloss! – und verwandeln darin eine Gardine, das Sofa und den Teppich in drei sehr eigenwillige Monster. Auch Onkel Rudi vollzieht einen Rollenwechsel und wird zur karierten Katze, die Konrad mit Rat und Tat zur Seite steht. Am Ende, nach heldenhaften Kämpfen und listigen Manövern, sitzen alle Familienmitglieder wieder in der guten Stube und haben dank ihrer Fantasie und Spielfreude gemeinsam eine Menge erlebt.

**#tjgkerle**



## Fragen für davor, danach und mittendrin

- Habt Ihr schon einmal ein Monster getroffen? Wenn ja, wie sah es aus?
- Welche Orte begegnen Euch in der Inszenierung „Drei miese, fiese Kerle“?
- Wie kommt Konrad zum rußigen Schloss?
- Was muss Konrad tun, um die drei miesen, fiesen Kerle aus dem Schloss zu locken?
- Wie besiegt Konrad die drei Monster?
- Wer frisst alle Monster auf?
- Was machen Konrads Eltern, während Konrad vor dem rußigen Schloss gegen die Monster kämpft?



# Monsterbau

## -Übung für Großgruppen

<b>Art</b>	Nachbereitung
<b>Dauer</b>	45 Minuten
<b>Anforderungen</b>	Abfallmaterial, Bastelutensilien
<b>Ziel</b>	Fantasie fördern, Objekttheater entdecken

Ihr habt die drei miesen, fiesen Kerle kennengelernt. Alle haben große Ähnlichkeit mit Dingen aus Konrads Wohnzimmer. Vielleicht könnt Ihr selbst auch solche „Kerle“ erschaffen?

Schaut Euch dazu im Zimmer um und findet Gegenstände, die sich zum Monsterbau eignen, zum Beispiel alte Zeitungen, Bettlaken, Schnüre, Dosen, Strohhalme, Lampenschirme, Socken, ein Besen, Müllbeutel, Klobürsten, Glitzer... etc. Baut dann in kleinen Gruppen aus je mindestens drei Gegenständen Eure eigenen Monster zusammen. Welche Farben haben Eure Materialien? Kann man sie biegen? Welche Geräusche können die Materialien machen? Überlegt Euch, wie Euer Monster sprechen oder sich ausdrücken kann? Hat es einen Kopf oder Augen? Oder kann es sogar mittels seiner Füße sprechen?

### Fragen an Euer Monster

- Wie heißt Euer Monster?
- Was kann Euer Monster?
- Konrad hat jedes Monster mit einem besonderen Geräusch aus dem rußigen Schloss gelockt. Auf welchen Lockruf reagiert Euer Monster?
- Konrad hat seine Monster mit Anti-Gespensterkugeln und mit Lachen besiegt. Wie kann man Euer Monster besiegen? (Vorausgesetzt Euer Monster muss überhaupt besiegt werden...)

Nachdem Eure Monster fertig sind, könnt Ihr Euch diese nacheinander vorstellen. Legt fest, wo eine Bühne ist und lasst Eure Monster nacheinander auftreten. Ihr selbst seid jetzt die Stimme und der Körper Eures Monsters. Probiert aus, wie Euer Monster spricht und wie es sich bewegen kann. Schließlich kann das Monster ein bisschen über sich erzählen und die ZuschauerInnen können Fragen an das Monster stellen.



# Wie viele Folgen gibt es noch?

-Übung für Groß- und Kleingruppen

<b>Art</b>	Nachbereitung
<b>Dauer</b>	20 Minuten
<b>Anforderungen</b>	keine
<b>Ziel</b>	Geschichten erzählen

Beim Besuch einer Theaterprobe von „Drei miese, fiese Kerle“ hat uns ein Kind gefragt: „Wie viele Folgen gibt es noch?“ Vielleicht gibt es also noch mehr Abenteuergeschichten von Konrad? Denkt Euch gemeinsam eine neue Abenteuergeschichte mit Konrad in der Hauptrolle aus. Mit diesen Fragen kann Euch eine erwachsene Person bei der Erzählung Eurer Geschichte helfen:

- Wen oder was will Konrad heute retten oder besiegen?
- Warum?
- Wo muss er dafür hingehen?
- Welche Hindernisse begegnen Konrad auf dem Weg dahin?
- Wer hilft Konrad, die Hindernisse zu beseitigen?
- Welche besonderen Gegenstände findet Konrad auf dem Weg, um sein Ziel zu erreichen?
- Welche Aufgaben muss Konrad lösen, um sein Abenteuer zu bestehen?
- Wie endet Eure Geschichte?



# Jetzt ist Ruhe hier!

- Ein Lied für alle

Art

Nachbereitung

Dauer

10 Minuten

Anforderungen

evtl. ein Instrument zur Begleitung

Ziel

musikalische Auseinandersetzung mit der Inszenierung

Konrad hat alle drei miesen, fiesen Kerle besiegt und singt ein Lied darüber. Dieses Lied will er gerne mit Euch teilen.

## JETZT IST RUHE HIER

♩ = 124, Swing

TEXT: MARA/MAHOEN  
MUSIK: MAHOEN

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one sharp (F#). It consists of four systems of music, each with a vocal line and a piano accompaniment line. Chord symbols are placed above the vocal line. The lyrics are written below the vocal line.

System 1: Chords: A, Amaj7, Bm7, E7. Lyrics: JETZT IST RU - HE HIER, ICH HA - BE DIE DREI FIE - SEN BE - SIEGT.

System 2: Chords: Bm11, E7, A, Bb0, Bm7, E7. Lyrics: JETZT IST RU - HE HIER, DIE HAB ICH END - LICH KLEIN - GE - KRIEGT...

System 3: Chords: F#m7, F7, A/E, B7/D#. Lyrics: JETZT IST RU - HE HIER, DIE FIE - SEN SIND WIR END - LICH LOS.

System 4: Chords: Dmaj7, A/C#, Bm7, E7, A, E+. Lyrics: KEIN TA - TÛ - TA - TA MEHR UND RU - HE IM BUS - SI - GEN SCHLOSS. (BZW. VAMP AUS LETZTEN 4 TAKTEN)

COPYRIGHT © 2018

## Impressum

**tjg. theater junge generation**  
Kraftwerk Mitte 1  
01067 Dresden

**T 0351. 3 20 42 777**  
**service@tjg-dresden.de**

**tjg-dresden.de**

**Spielzeit 2017/2018**

**Intendantin** Felicitas Loewe

**Redaktion** Anna Lubenska, Christoph Macha, Kathi Loch

---

## Anfragen

**Anna Lubenska**

Theaterpädagogin

**T 0351. 3 20 42 504**

**anna.lubenska@tjg-dresden.de**

Das Fotografieren sowie Film- und Tonaufnahmen während der Vorstellung sind nicht gestattet.